Erstes Oldtimer-Lastwagentreffen auf dem Monte Ceneri

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Gazette / Oldtimer Club Saurer**

Band (Jahr): **- (2022)**

Heft 124

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Erstes Oldtimer-Lastwagentreffen auf dem Monte Ceneri

Text und Bild: Hans Fischer

Ergänzung zum Bericht von Christoph Hürlimann und Gion Item «Zweimal Königsklasse V8 bei Jacques Baumgartner» in Gazette Nr. 123.

Anno 1984 organisierten die Tessiner Saurer Freunde (heute Saurer Club Ticino) ein LKW Oldtimer-Treffen auf dem grossen Parkplatz auf dem Monte Ceneri. Früh morgens machte ich mich mit meinem Enkel Dino mit unserem V8 CH5D, den ich während der Lehre 1957 bei Saurer in Arbon bestellen und als Stift bei der Montage von A–Z begleiten durfte (Lieferfrist 1 Jahr!) auf den Weg ins Tessin. Da es so schönes Wetter war, hatten wir uns entschlossen, über den San Bernardino und dann über die alte Strasse zu fahren. Auf genau dieser Strasse, auf welcher wir 1959 während fünf Monaten Kies vom KW Scerri Cabiolo zur Baustelle Staumauer San Bernardino geführt hatten. Einen Monat lang fuhr ich damals selber, da unser Chauffeur ohne Ausweis war! Mit sechs Fuhren pro Tag ergab das Fahrten von 05.00 bis 20.00 Uhr mit dem V8 mit den CT2C (125 PS). Und das alles ohne Servolenkung, in der letzten Tagestour stehend das Steuerrad gedreht! Nach dieser Tortour liessen wir durch die Firma Von Ow Hinwil sofort eine Servolenkung einbauen.

Zurück zum Saurer-Treffen: Auf dem Monte Ceneri angekommen, staunten wir nicht schlecht, als dort die zwei V8 von Jakob «Jack» Baumgartner standen, von denen wir dazumal noch keine Kenntnisse hatten. Sofort kamen wir mit Jack und seinem Mit-Chauffeur Hans ins Gespräch und hatten eine Riesenfreude, uns kennen zu lernen. Beim genaueren Ansehen des CH5D wurde ich stutzig und fragte Jack, ob das nicht eine FBW Kabine sei? Was er mir dann erklärte, dass der erste Chauffeur vom Baugeschäft Toneatti diese grössere Kabine unbedingt wollte. Das waren noch Kundenwünsche, die nur Sauer erfüllen konnte. So haben wir uns köstlich unterhalten und der Tag wurde immer wärmer und wir immer durstiger. Bis am Abend wurden wir immer lustiger und fragten uns dann, ob wir noch heimfahren sollten. Da wir aber nicht für die Übernachtung eingerichtet waren, mussten wir wohl oder übel auf dem direkten Tunnelweg nach Hause.

FAZIT: In der Folge und als Lehre daraus beschloss ich, in Chur keine Ausstellung, sondern eine Ausfahrt zu machen, denn während dem Fahren kann man nicht so viel trinken! Aus dieser ersten Fischer-Ausfahrt wurden dann dreissig wunderschöne Ausfahrten im Bündnerland, mit der grossen Unterstützung von meinen Freunden bei der KAPO GR, Chef HJ. Frehner und Vizechef R. Padrun.

Ich möchte mich bei allen Teilnehmern, aber auch den vielen Helfern vor und hinter den Kulissen bestens bedanken für die langjährige Beteiligung an meinen Oldtimer-Ausfahrten und wünsche der Gilde der rostigen Kotflügel viel Glück und keine Unfälle!

Euer Hans Fischer, Alt Fuhrhalter Chur

Anmerkung der Redaktion: Im Namen aller Teilnehmenden an den legendären Fischer-Ausfahrten bedanken wir uns bei Hans für die Organisation dieser Ausfahrten, für die launigen Ansprachen auf dem Rossboden und auch für die sehr grosszügige Unterstützung des Saurer Museums.

Erstes Saurer-Treffen auf dem Monte Ceneri mit dem Baumgartner-Saurer/FBW (rechts) und Hans Fischers C-Wagen (Bildmitte) anno 1984.